



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

SEMINARE 2018

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

**IG METALL
WITTEN
WUPPERTAL**



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

mit unseren „Seminaren für Alle“ bieten wir Dir Zeit und Raum für Deine eigene Weiterentwicklung und zur Verbesserung Deiner eigenen Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst Du Dich nach dem AWbG (dem „Bildungsurlaubsgesetz“) bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernehmen die IG Metall Geschäftsstellen Witten und Wuppertal für ihre Mitglieder.

Gewerkschaftliche Bildung ist anders! Wir lernen und arbeiten an Fragen und Themen, die die Teilnehmenden bewegen. Der Erfahrungsaustausch dient dabei der Entwicklung alternativer Lösungsansätze für betriebliche Problemlagen.

Durch unsere Bildungsarbeit wollen wir alle, die teilnehmen – egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – in die Lage versetzen, durch eigenständiges Handeln betriebliche Prozesse mitzugestalten.

Darum freuen wir uns darauf, Dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Mathias Hillbrandt
1. Bevollmächtigter
IG Metall Witten

Wolfgang Nettelstroth
1. Bevollmächtigter (komm.)
IG Metall Wuppertal

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Martin Freitag
Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

SEMINARE

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I) | 8 |
| Arbeits- und Gesundheitsschutz | 11 |
| era. für Alle | 13 |
| Aktiv für Tarif | 15 |
| Rechtspopulismus und AfD | 17 |
| Seminare für Vertrauensleute | |
| VL-Auftaktkonferenz | 18 |
| VL-Grundlagen | 19 |
| VL-Vertiefungsmodule | 21 |
| Jugend (Wochenendseminare) | |
| Mehr erreichen – durch Teamentwicklung clever zum Erfolg | 22 |
| Einstieg ins Berufsleben. | 23 |
| Herausforderung Jugend- und Auszubildendenvertretung | 25 |

INFORMATIVES

| | |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| Kontakte | 28 |
| Unsere Referentinnen und Referenten | 31 |
| Freistellung nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz | 32 |
| Freistellung der Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG | 33 |
| Der Weg zum Bildungsurlaub | 34 |
| Tagungshäuser | 36 |
| Impressum | 38 |
| Seminaranmeldung | 39 |

SEMINARE



Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)

Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG und § 37 (7) BetrVG

25.06. – 29.06.2018

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-180423-050



Arbeits- und Gesundheitsschutz Grundlagenseminar

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es thematisiert das System der Arbeitssicherheit, gibt Informationen über die Aufgaben des Betriebsrates und untersucht die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen im Betrieb. Die Gründe für den Wandel des Arbeitsschutzgedankens werden ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

- ▶ Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der ursprünglichen Orientierung an Unfallgefahren hin zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Berufskrankheiten, Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Die innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes: Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Sicherheitsbeauftragte, die Interessenvertretung im Arbeitsschutz – BR und SBV
- ▶ Das Arbeitsschutz-System: staatliche Gewerbeaufsicht, Arbeitsschutzgesetzgebung, Berufsgenossenschaften, Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten und des Betriebsrates beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach ArbZG

24.09. – 28.09.2018

Ascheberg, Hotel Clemens-August

Seminarnummer: K1-180424-050



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

ÜBER UNSERE WEBSITE BEQUEM SEMINARE FINDEN

Online buchen, Fragen rund um die Freistellung von der Arbeit zu Bildungszwecken klären oder für das direkte Gespräch die Übersicht mit allen Ansprechpartner*innen und ihren Aufgabenbereichen nutzen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-149

www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Entgeltrahmenabkommen (era.) für Alle

Die IG Metall verhandelt Tarifverträge für ihre Mitglieder und gestalten damit die Arbeitsbedingungen von vielen Millionen Menschen. Aber nur wenige befassen sich mit der Frage, welche Rolle sie selbst als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Tarifvertragssystem haben.

An diesem Wochenende möchten wir uns mit dem Entgeltrahmenabkommen für die Metall- und Elektroindustrie NRW beschäftigen. Damit bist Du bestens für die Tarifrunden gerüstet und kannst Kolleginnen und Kollegen motivieren, sich aktiv in der Tarifpolitik in der Metall- und Elektroindustrie zu beteiligen.

- ▶ Das und mehr ist bei era. geregelt!
- ▶ Wieviel Entgelt für welche Arbeit?
- ▶ Ist meine Tätigkeit oder Arbeitsaufgabe richtig eingruppiert?
- ▶ Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmer*in?

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

29.06. – 30.06.2018

Nümbrecht, Hotel Bierbacher Hof

Seminarnummer: K1-180425-050



Aktiv für Tarif

Aktiv im Betrieb ist keine Einbahnstraße

Tarifverträge verbessern unsere Arbeits- und Lebensbedingungen. Jeder und jede Einzelne kann daran mitwirken, denn Tarifpolitik findet nicht hinter verschlossenen Türen statt. Tarifpolitik gestalten, bedeutet, das eigene Leben gestalten.

Welche Forderungen aufgestellt werden, worum gekämpft wird und was am Ende durchgesetzt werden kann, liegt in erster Linie in der Verantwortung der Beschäftigten selber – also auch in deiner und der deiner Kolleginnen und Kollegen. Ob du auf der Suche nach passenden Aktionen bist, ob dir die rechtlichen Regelungen undurchschaubar erscheinen oder du überhaupt erst mal wissen möchtest, wie die Tariflandschaft funktioniert – dieses Wochenendseminar „Aktiv für Tarif“ soll dich und deinen Kolleginnen und Kollegen dabei unterstützen.

- ▶ Überblick und Grundlagen des Tarifvertragssystems
- ▶ Interessengegensatz zwischen Unternehmen und Arbeitnehmern
- ▶ Ablauf einer Tarifrunde
- ▶ Welche betrieblichen Möglichkeiten haben wir um Aktionen vorbereiten und durchführen zu können

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

09.03. – 10.03.2018

Nümbrecht, Hotel Bierenbacher Hof

Seminarnummer: K1-180426-050



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

BERUFLICHE WEITER- BILDUNG ZAHLT SICH AUS

Schnell und unbürokratisch bis zu 500 € Zuschuss mit dem Bildungsscheck NRW oder der Bildungsprämie sichern. Sie wollen sich beruflich weiterbilden, berufsbegleitend studieren, Zertifikatslehrgänge absolvieren, sich spezialisieren oder etwas Neues beginnen? Oder Sie sind Arbeitgeber*in eines kleinen oder mittelständischen Unternehmens und wollen Ihre Mitarbeiter*innen weiter qualifizieren? Nutzen Sie dazu die Zuschüsse des Bildungsscheck NRW oder die der Bildungsprämie. Aktuelle Fördervoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir beraten Sie gern zum passenden Förderprogramm.

Ute Pippert und Team

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-193

praemie-scheck@

dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

Rechtspopulismus und AfD

Lange Zeit schienen die zunehmenden Erfolge rechtspopulistischer Ideologien und Organisationen ein europäisches Phänomen zu sein. Mit der AfD in Deutschland, ist eine Partei nicht nur in zahlreichen Parlamenten eingezogen, sogar im Bundestag. Diese Entwicklung hat auch nicht vor der betrieblichen und gewerkschaftlichen Wirklichkeit haltgemacht. Die Frage ist nicht mehr die, ob wir die Auseinandersetzung mit entsolidarisierten Stimmungen suchen, sondern wie wir sie führen müssen. Da es keine Patenzrezepte gibt, gilt es immer, für unterschiedliche Konstellationen, Situationen und Personen unterschiedliche Antworten zu finden.

- ▶ Was ist Rechtspopulismus?
- ▶ Zusammenhang von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus
- ▶ Überblick über rechtspopulistische Bewegungen und Parteien in Europa
- ▶ Rechtspopulismus in Betrieb und Gesellschaft sowie rechtlicher Handlungsrahmen nach Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ Chancen und Risiken von Konfliktsituationen erkennen
- ▶ individuelle Handlungspotenziale erkennen und entwickeln
- ▶ unterschiedliche Kommunikationsstrategien für die Arbeit im erproben

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstaussfallregelung der IG Metall

09.11. – 10.11.2018

Wuppertal, Best Western Waldhotel Eskeshof

Seminarnummer: K1-180427-050

SEMINARE FÜR VERTRAUENSLEUTE

VL – Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

Vertrauensleute sind neben dem Betriebsrat Ansprechpartner für die Beschäftigten im Betrieb. Vertrauensleute haben eine andere Aufgabe als der Betriebsrat. Sie sind meist näher dran an der täglichen Arbeit der Beschäftigten und damit auch an deren Sorgen und Anliegen.

Vertrauensleute sind die Interessenvertreter und Sprecher der IG Metall-Mitglieder im Betrieb. Sie wissen durch den täglichen Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen am besten, wo der Schuh drückt.

Vertrauensleute und Betriebsrat unterstützen und ergänzen sich. Vertrauensleute tragen dazu bei, dass die Beschäftigten die IG Metall als offen, lebendig, engagiert und durchsetzungsfähig erleben. Und Durchsetzungsfähigkeit braucht es, wenn es um Standortkonkurrenz und Beschäftigungssicherung oder Einkommens- und Arbeitszeitfragen geht.

Die Seminarreihe wendet sich insbesondere an neu gewählte und erfahrene Vertrauensleute sowie an interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb.

Den Auftakt dieser Qualifizierungsreihe bildet die VL-Funktionärskonferenz vom 19. – 21. Januar 2018 im IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel.

Es folgt das VL-Grundlagenseminar, das an zwei Terminen angeboten wird. Ergänzt wird die Reihe durch vier frei kombinierbare Module. Sie beinhalten alle relevanten Themen aus Arbeitswelt und Interessenvertretung: Wirtschaftspolitik, Tarifpolitik, beteiligungsorientierte Betriebspolitik und Arbeitsbeziehungen.

VL-Funktionärskonferenz

Wir sind die IG Metall

Die Vertrauensleute als ehrenamtlich engagierte Mitglieder der IG Metall im Betrieb sind nah dran an den Wünschen wie auch den Ängsten der Kolleginnen und Kollegen vor Ort. Unter dem Motto „Wir sind die IG Metall“ werden wir mit den Vertrauensleuten der IG Metall aus Witten und Wuppertal bei ihrer Konferenz im IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel diskutieren, was ihre Arbeit in den Betrieben bedeutet und wie sie ihre Herausforderungen in Zusammenarbeit mit den Geschäftsstellen umsetzen können

Beteiligung ist das A und O

Damit das gelingt, ist es unerlässlich, die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben zu beteiligen. Denn der Betrieb ist der Ort, wo Bedürfnisse diskutiert und gebündelt werden und wo tarifliche Durchsetzungsmacht entsteht.

Vor diesem Hintergrund kommt den Vertrauensleuten als ehrenamtlich Aktiven der IG Metall im Betrieb eine Schlüsselrolle zu. Die betrieblichen Rahmenbedingungen für Vertrauensleutearbeit müssen deshalb verbessert werden. Vertrauensleute brauchen Freistellungsmöglichkeiten für ihre Tätigkeit während der Arbeitszeit, Schutzbestimmungen zur Verhinderung von Maßregelungen aufgrund ihres gewerkschaftlichen Engagements und passgenaue Qualifizierungsangebote. Hierzu wollen wir Durchsetzungsstrategien in Foren und Workshops entwickeln und diskutieren.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstaussfallregelung der IG Metall

19.01. – 21.01.2018

Sprockhövel, IG Metall Bildungszentrum

Seminarnummer: S36518053RB2

VL-Grundlagen

Die Arbeit von Vertrauensleuten hat in der IG-Metall eine lange Tradition. Ihr als Vertrauensleute garantiert Mitgliedernähe. Ohne sie ist keine wirksame betriebliche Interessenvertretung möglich; ihr seid unverzichtbar für eine moderne Gewerkschaftsarbeit. Form und Inhalt der Vertrauensleutearbeit steht für Mitgliederbeteiligung, Transparenz und Offenheit, im Interesse unterschiedlicher Beschäftigungsgruppen.

Neben den Themen, Rolle und Selbstverständnis des Vertrauenskörpers und euren rechtlichen Rahmen möchten wir auf diesem Seminar euch Mut machen zu einer systematischen Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb und vermitteln eine Reihe hilfreicher Instrumente der Informationspolitik wie die Vernetzung von Informationen und Informationswegen betrieblich effektiv gestaltet werden kann.

- ▶ Rolle und Selbstverständnis des Vertrauenskörpers
- ▶ Das duale System der Interessenvertretung
- ▶ Rechtlicher Rahmen der Vertrauensleutearbeit
- ▶ Der Tarifvertrag und seine Umsetzung
- ▶ Miteinander Reden
- ▶ Betrieblicher Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstausfallregelung der IG Metall

05.03. – 07.03.2018

Sprockhövel, IG Metall Bildungszentrum
Seminarnummer: K1-180428-050

23.04. – 25.04.2018

Sprockhövel, IG Metall Bildungszentrum
Seminarnummer: K1-180429-050

VL-Vertiefungsmodule

Die Vertiefung der in den Grundlagenseminaren erarbeiteten Bereiche der Aufgaben der Vertrauensleute erfolgt in bedarfs- und teilnehmerorientierten Modulen. Die Themen werden in Einzelausschreibungen gesondert bekanntgeben.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstausfallregelung der IG Metall

Modul 1

08.06. – 10.06.2018

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche
Seminarnummer: K1-180430-050

Modul 2

06.07. – 08.07.2018

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche
Seminarnummer: K1-180431-050

Modul 3

07.09. – 09.09.2018

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche
Seminarnummer: K1-180432-050

Modul 4

30.11. – 02.12.2018

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche
Seminarnummer: K1-180433-050

JUGEND-WOCHENEND SEMINARE

Mehr erreichen – durch Teamentwicklung clever zum Erfolg

Du bist interessiert Ideen systematisch im Team erfolgreich zur Zielerreichung umzusetzen? Du suchst wirksame Methoden und Werkzeuge zur Teambildung? Du möchtest diese an Bord eines Segelschiffes auf dem IJsselmeer mit viel Spaß direkt umsetzen? Dann bist Du in diesem Seminar genau richtig.

- ▶ Spaß an der Zusammenarbeit im Team erleben
- ▶ Für gemeinsame Ziele Verantwortung übernehmen
- ▶ Hilfen für Zusammenarbeit und Kommunikation erarbeiten, ... und in den Alltag übertragen!

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstaufschlagregelung der IG Metall

18.05. – 21.05.2018 (Pfingsten)

Niederlande, IJsselmeer

Seminarnummer: K1-180434-050

Einstieg ins Berufsleben Grundlagen für Berufsanfänger*innen

Der Übergang von der Schule in den betrieblichen Alltag stellt neue Anforderungen an dich. Das macht den Einstieg ins Ausbildungs- und Arbeitsleben oft nicht leicht.

In diesem Seminar geht es um deine Erfahrungen in der Ausbildung, im Betrieb, deinem Lebensumfeld und in der Gesellschaft. Aus deinen Anliegen werden wir Themen auswählen, die wir gemeinsam im Seminar behandeln.

- ▶ Grundsätze betrieblichen Handelns
- ▶ Deine Interessen als Arbeitnehmer*in
- ▶ Möglichkeiten, die Ausbildung zu gestalten
- ▶ Die Rolle von JAV, BR und IG Metall

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstaufschlagregelung der IG Metall

14.09. – 16.09.2018

Nümbrecht, Hotel Bierbacher Hof

Seminarnummer: K1-180435-050



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

**BEFRAGUNG
2016**

1,3
Gesamtnote

REGELMÄSSIG BITTEN WIR UM FEEDBACK

Wie beurteilen uns unsere Teilnehmenden?

Aktuell ist für 97 % „das Erlernte hilfreich in der betrieblichen Praxis“.

99 % schätzen die „angenehme und kollegiale Lernatmosphäre“.

Die Befragung 2016 ergab eine Gesamtnote von 1,3.

Wir danken Ihnen/Euch für diese Mühe – denn Zufriedenheit ist unser Maßstab.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-149

www.dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

Herausforderung Jugend- und Auszubildendenvertretung

JAV-Kandidatenschulung

Bist du interessiert an den Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung? Du weißt aber noch nicht, was genau auf dich zukommt? Oder du bist schon Jugend- und Auszubildendenvertreter*in (JAVi) und möchtest noch mehr erfahren?

Dann bist du genau richtig bei uns, denn wir laden alle Jugendlichen, die sich in der Ausbildung befinden und Lust haben, sich für andere einzusetzen, zu unserem Seminar ein:

Im Seminar werden wir uns folgende Fragen genauer angucken:

- ▶ Welche Aufgaben und Einflussmöglichkeiten habe ich als JAVi?
- ▶ Welche Anforderungen bringt die JAV-Arbeit mit sich?
- ▶ Wie werde ich JAVi?
- ▶ Wer unterstützt mich als JAVi?
- ▶ Was passiert, wenn ich nicht gewählt werde?

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstaussfallregelung der IG Metall

28.09. – 30.09.2018

Nümbrecht, Hotel Bierbacher Hof

Seminarnummer: K1-180436-050

INFORMATIVES

KONTAKTE

DGB BILDUNGSWERK NRW Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstr.77, 40210 Düsseldorf
www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Bei Fragen zur Freistellung:

Detlef Tarn

T. 0211 17523-319

dtarn@dgb-bildungswerk-nrw.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Martin Becker

T. 0211 17523-140

F. 0211 17523-198

mb@dgb-bildungswerk-nrw.de

Planung und Durchführung

Planung und Durchführung dieser Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Detlef Tarn.

Seminarkosten

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernehmen die IG Metall Geschäftsstellen Witten und Wuppertal – im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.



Eure IG Metall vor Ort

IG Metall Witten

Hans-Böckler-Straße 12, 58455 Witten
T. 02302 28129-0
F. 02302 28129-22
witten@igmetall.de
www.igmetall-witten.de



Lars Beez

Gewerkschaftssekretär

T. 02302 28129-14

lars.beez@igmetall.de

Bei Fragen zur Anmeldung

T. 02302 28129-0

F. 02302 28129-22

witten@igmetall.de

IG Metall Wuppertal

Elberfelder Straße 87, 42285 Wuppertal
T. 0202 2824-0
F. 0202 2824-124
wuppertal@igmetall.de
www.igmetall-wuppertal.de



Andreas Werner

Gewerkschaftssekretär

T. 0202 2824-115

andreas.werner@igmetall.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Ruth Söhnel

T. 0202 2824-111

F. 0202 2824-124

ruth.soehnel@igmetall.de



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

WIR SIND EINFACH DANKBAR,

dass wir so großartige Referentinnen und Referenten verpflichten dürfen: mit bestem Fachwissen, persönlicher Erfahrung in der beruflichen Praxis und immer up to date. Danke für so viel Engagement!

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-149

www.dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Unsere ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung in Witten und Wuppertal aus der eigenen Praxis gut kennen. Sie sind Expertinnen und Experten bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben, sie setzen sich aktiv für Demokratie, Chancengleichheit und Gerechtigkeit, Frieden und Antirassismus ein.

FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

Anspruchsberechtigte: Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

Für alle zugänglich: Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V..

Antrag auf Bildungsurlaub: Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

Grundsätzlich gilt: Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

FREISTELLUNG DER

Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG

Auswahl: Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhaltet ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. (0211 17523-140) mitgeteilt.

Beschluss: Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

Arbeitgeberinfo: Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

Anmeldung: In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

Hinweis: Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>

BILDUNGSURLAUB

Der Weg zum Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW

1 SEMINAR AUSSUCHEN

Wähle ein Seminar aus und folge den weiteren Schritten

2 VOR DEM SEMINAR

12 Wochen

Ca. 3 Monate vor dem Seminar: Anmeldung zum Seminar beim Veranstalter

10 Wochen

Ca. 10, spätestens 7 Wochen vor dem Seminar: Anmeldebestätigung und Einladung werden vom Veranstalter mit allen notwendigen Unterlagen zugeschickt:

Themenplan (inhaltlicher/zeitlicher Programmablauf/Lernziel/Zielgruppe)
Ministerieller Anerkennungsbescheid des Veranstalters
Nachweis der Jedermannzugänglichkeit, Veröffentlichung

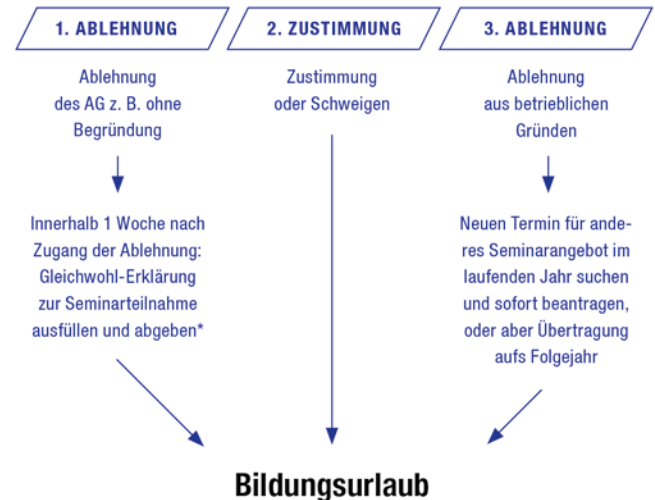
6 Wochen

Spätestens 6 Wochen vor dem Seminar: Antrag auf Bildungsurlaub beim Arbeitgeber mit allen o. g. Unterlagen einreichen

3 REAKTION DES ARBEITGEBERS

Frist: 3 Wochen nach Eingang des Antrags

Folgende Optionen bestehen:



4 NACH DEM SEMINAR

Teilnahmebescheinigung beim Arbeitgeber abgeben

* ggf. Leistungsklage; in jedem Fall sollte bei Nicht-Zustimmung des Arbeitgebers nach Ablauf der 3 Wochen der BR oder die zuständige gewerkschaftliche Stelle oder der Veranstalter informiert werden.

TAGUNGSHÄUSER



IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel
Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel
T. 02324 706-0, F. 02324 706-330
www.igmetall-sprockhoevel.de
sprockhoevel@igmetall.de

Das Haus verfügt über 15 mit zeitgemäßer Multimedia-Konferenztechnik ausgestattete Seminarräume, bietet mit Sportplatz, Bibliothek, Bar, Kicker, Tischtennisplatte und Kegelbahn aber auch zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Wer entspannen möchte, kann dies im großen Wellnessbereich tun. Die Zimmer bieten Dusche, WC, Radio, TV, Internet und Telefon.



Hotel Haus Rasche
Wilhelmstraße 1, 59505 Bad Sassendorf
T. 02921 555-01, F. 02921 555-16
www.haus-rasche.de
info@haus-rasche.de

Das Hotel findet man in zentraler Lage von Bad Sassendorf, direkt am Bahnhof, nur wenige Gehminuten vom Thermalbad, Kurpark und Kurmittelhaus entfernt. Das stilvoll eingerichtete Haus mit nettem Restaurant, idyllischem Biergarten und gemütlicher Bierstube verfügt über zeitgemäß komfortable Gästezimmer mit Dusche/WC, Telefon und TV. Im Haus und im modern ausgestatteten Tagungsbereich ist WLAN kostenlos verfügbar.



Hotel Bierenbacher Hof
Schlenke 3, 51588 Nümbrecht-Bierenbachtal
T. 02293 307-0, F. 02293 307-99
www.bierenbacher-hof.de
info@bierenbacher-hof.de

Das Hotel Bierenbacher Hof ist ein gutbürgerliches Haus im idyllisch gelegenen Bierenbachtal zwischen den Luftkurorten Nüm-

brecht und Wiehl. Nach Seminarschluss findet man dort die idealen Voraussetzungen zum Entspannen: Sauna, Solarium und Kegelbahn befinden sich im Haus, ein Hallenbad und diverse Sportstätten sind in unmittelbarer Nähe. Die Zimmer verfügen neben Dusche und WC über Telefon und TV, teilweise auch über einen Balkon.



Hotel Restaurant Clemens-August
Burgstr. 54-58, 59387 Ascheberg-Davensberg
T. 02593 604-0, F. 02593 604-178
www.hotel-clemens-august.de
info@hotel-clemens-august.de

Die familiäre Führung des Hotels sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Die Lage des Hotels lädt zu Wanderungen im Waldgebiet Davert ein. Im Hotel stehen u.a. Sauna, Solarium, eine elektronische Dartscheibe und 4 Bundeskegelbahnen zur Verfügung. Die wunderschöne Umgebung lässt sich mit dem 12er-Tandem oder dem »Clemens-August-Express« erkunden. Aber auch im nahe gelegenen Münster lässt sich sehr abwechslungsreich die Freizeit verbringen. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit Dusche und WC, Telefon und TV.



Best Western Waldhotel Eskeshof
Krummacher Straße 251, 42115 Wuppertal
T. 0202 2718-0, F. 0202 2718-199
www.eskeshof.bestwestern.de
info@eskeshof.bestwestern.de

Das Waldhotel Eskeshof in Wuppertal wurde mit viel Gefühl seinem ca. 300 Jahre alten Vorgänger nachgebildet. Es liegt in absolut ruhiger Lage am Waldrand. Tradition und Fortschritt sind harmonisch verbunden, die stilvolle und aufwändige Einrichtung sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre. Die Tagungsräume sind mit modernster Tagungstechnik und DSL-Anschlüssen ausgestattet. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, TV, Radio, Föhn und teilweise Mini-Bar versehen. Des Weiteren verfügt das Hotel über Freizeitanlagen wie zum Beispiel Schwimmbad, türkisches Dampfbad, Solarium, Sauna und zwei Kegelbahnen.

Impressum

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.,
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich: Elke Hülsmann

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal

Umsetzung und Druckvorlage: graphik und druck,
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

Druck: graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

Bildnachweis:

Titel: © Thomas Range

Seite 8: © Kzenon, fotolia

Seite 10: © industrieblick, fotolia

Seite 13: © industrieblick, fotolia

Seite 14: © Thomas Range

Seite 22: © Bernd Röttgers

Seite 28: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 29: © Bernd Röttgers

Seite 31: © Thomas Range

Wir danken den Tagungshäusern für
die zur Verfügung gestellten Fotos.

SEMINARANMELDUNG

IG Metall Witten und Wuppertal

Ich melde mich verbindlich an

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

Telefon beruflich

E-Mail privat

E-Mail beruflich

Betrieb

Seminarartikel

Seminartermin

Seminarnummer

Freistellung nach: AWbG § 37(7) BetrVG keine

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk NRW e.V. meine personenbezogenen Daten (Name, Kontaktdaten) zu Zwecken der Kommunikation und zur Information über Veranstaltungen etc. verarbeiten kann und mir regelmäßig Informationen zu Themen/Produkten/Veranstaltungen per E-Mail, Brief, Fax etc. zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. widerrufen.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachzulesen unter:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. an.

Datum, Unterschrift

Anmeldung per Fax an: 0211 17523-198

Oder online: www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised für Excellence 4 star

DGB BILDUNGS
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-140
F. 0211 17523-198
mb@dgb-bildungswerk-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de